

1. Kerndaten des Jahresabschlusses 2023

Die folgenden Kerndaten zum Jahresabschluss 2023 werden mitgeteilt:

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Fortgeschriebener Ansatz 2023	Ergebniswirkung
Einkommensteueranteil	10.776.640,87 €	11.000.000,00 €	-223.359,13 €
Gewerbesteuer	6.174.628,00 €	5.000.000,00 €	+1.174.628,00 €
Schlüsselzuweisung	8.289.527,00 €	8.296.400,00 €	-6.873,00 €
Kreisumlage	8.215.716,00 €	8.222.800,00 €	+7.084,00 €
Schulumlage	4.703.141,00 €	4.707.200,00 €	+4.059,00 €
Personalaufwendungen	10.399.379,14 €	10.569.227,00 €	+169.847,86 €
Vorläufiges Jahresergebnis	2.207.048,76 €		
Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.150.103,18 €		
Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-2.501.733,97 €		
Zahlungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit	129.503,04 €		
Änderung Zahlungsmittelbestand	1.777.872,25 €		
Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	22.972.322,00 €		

2. Kompostierungsanlage wird zur Grünabfallsammelstelle

Am 17.10.2023 fand eine Begehung der Kompostierungsanlage durch das Regierungspräsidium (RP) Kassel, Dezernat Abfallwirtschaft, statt.

Die Anlage hat aktuell eine Genehmigung nach dem Abfallgesetz vom 20.12.1989.

Anlass der Regelüberwachung durch den RP war die Prüfung, ob die Anlage den neueren Genehmigungserfordernissen gemäß der Bioabfallverordnung (BioAbfV) in der letzten Fassung vom 01.05.2023 und des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchV) mit der letzten Änderung vom 26.07.2023 entspricht.

Um neben der Sammlung von Grünabfall auch Kompost gütegesichert oder nicht gütegesichert wie bisher abgeben zu können, hätten kostenintensive Umbaumaßnahmen bzw. regelmäßige personalintensive Untersuchungen stattfinden müssen.

Der Gemeindevorstand hat dann in der Sitzung am 19.02.2024 hinsichtlich des Weiterbetriebs der Kompostierungsanlage die Einstellung der Kompostierung und nur noch Annahmemöglichkeit von Grüngut mit anschließendem Abtransport in Verwertungsanlagen beschlossen. Die bisherige Abgabe von Kompost an die Bürger entfällt folglich nach Abgabe der noch vorhandenen Mieten.

Der Landkreis Fulda, Abteilung Abfallwirtschaft, befürwortet diese einfachere Verfahrensweise, die auch schon so in Hünfeld praktiziert wird.

Zukünftig sind die Erfassungen von Ein- und Ausgängen und die entsprechenden Mengen zu dokumentieren. Durch das Aufsichtspersonal ist darüber hinaus eine Auflistung nach Tag der Anlieferung, Menge und Herkunft zu führen.

Als positiven Effekt ist zu erwähnen, dass bei einem Verzicht auf eine Kompostierung mehr Lagerfläche für das angelieferte Material zur Verfügung steht und sich hoffentlich trotz stärkerer Eingangskontrolle die zeitweise auftretenden Pkw-Rückstaus reduzieren.

3. Kindergarten St. Michael - Totalschaden der Warmwasserversorgung

Ende Januar 2024 wurde im Kindergarten St. Michael nach längerer Suche an verschiedenen Stellen ein Totalschaden an der Warmwasserleitung festgestellt. Die Leitung zeigt an mehreren Stellen Aufplatzungen, die zu Undichtigkeiten führen. Bei der derzeitigen Leitung handelt es sich um ein sogenanntes Mehrschichtverbundrohr aus Kunststoff und Aluminium, welches im Rahmen der Sanierungsarbeiten im Jahr 1998 im kompletten Haus verbaut wurde. Die Kaltwasserleitung ist von dem Schaden aktuell nicht betroffen (gleiches Material), ebenso nicht die Heizungsleitungen, die in Kupfer ausgeführt sind.

Es wurde entschieden, auf eine dezentrale Warmwasserbereitung über elektrische Durchlauferhitzer und Kleinspeicher umzurüsten.

Mit den Arbeiten wurde bereits im Dachgeschoss begonnen. Am 25.3.2024 starten die Arbeiten im Obergeschoss. Dazu ziehen 2 Gruppen aus. Die U3-Gruppe zieht in den noch freien U3-Gruppenraum im Kindergarten Zauberwald, die Ü3-Gruppe zieht in den Notgruppenraum nach Pilgerzell. Zum Glück steht ein solcher Raum in Pilgerzell zur Verfügung. Nach Fertigstellung der Arbeiten im Obergeschoss folgt abschließend das Erdgeschoss. Die Fertigstellung der Umbaumaßnahme ist ca. Ende April 2024 geplant. Die Arbeiten werden durch eigenes Fachpersonal durchgeführt.

Die Umbaumaßnahme ist mit der Kindergartenaufsicht des Landkreises Fulda, dem Gesundheitsamt sowie der Kirche als Träger des Kindergartens abgestimmt.

4. Erweiterung Rathaus

Die Baumaßnahme zur Erweiterung des Rathauses befindet sich gut im aktualisierten Zeitplan. Nachdem durch die neue Ersatzbaustoffverordnung und dadurch zusätzlich notwendige Beprobungen der Altsubstanz sich der Abriss und die Entsorgung der alten Hausmeisterwohnung etwas verzögerte und die Gründungsarbeiten durch die schlechte Bodentragfähigkeit erweitert werden mussten und teurer wurden, sind nun die Rohbaumaßnahmen in vollem Gange. Durch den milden Winter kommen wir gut voran. Die Fundamente sind fast fertiggestellt und dann kann sichtbar in die Höhe gebaut werden. Die derzeitigen Gesamtkosten befinden sich noch im kalkulierten Rahmen und als Fertigstellungstermin wird der April 2025 anvisiert.

Künzell, 18. März 2024



Zentgraf
Bürgermeister